

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93/94 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Kraftanlage für die Zementfabrik Unterterzen der Schweizerischen Zementindustrie-Gesellschaft Heerbrugg. — Der Neubau der Schweizerischen Nationalbank in Basel (mit Tafeln 1 bis 4). — Mitteilungen: Ausbau und Elektrifikation des Rhein-Rhone-Kanals. Eidgenössische Technische Hochschule. Hochdruck-Dampf-

anlage mit Kolbenmaschinen. Vom amerikanischen Normenwesen. Automobilstrassen in Spanien. Drahtseilbahn Chantarella-Corviglia. — Wettbewerbe: Neues Schlachthaus in Sitten, Kirchgemeindehaus St. Leonhard in Basel. Gemeindehaus Binningen, Baselland. — Literatur. — Vortrags-Kalender. S. T. S.

Band 93.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 1.

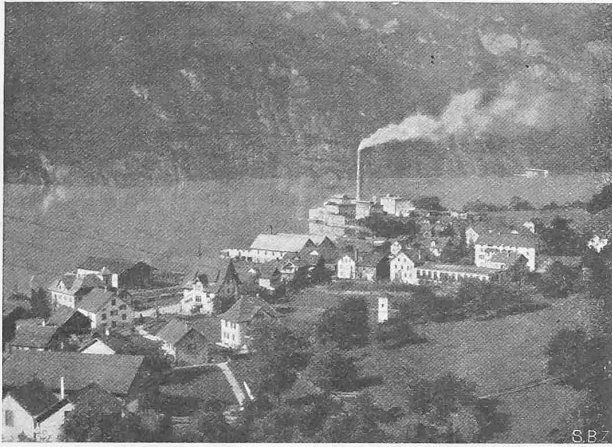


Abb. 2. Unterterzen mit der Zementfabrik, aus Südwest.

Kraftanlage für die Zementfabrik Unterterzen der Schweiz. Zementindustrie-Gesellschaft Heerbrugg.

Von Ingenieur A. SONDEREGGER, St. Gallen.

[Zur Abwechslung von der Beschreibung hydroelektrischer Grosskraftwerke bringen wir nachstehend eine moderne Hochdruck-Kleinkraftanlage zur Darstellung, die sich bei ihren zwar verhältnismässig bescheidenen Abmessungen doch in der Anwendung verschiedener Neuerungen auszeichnet und anregend wirken dürfte. Redaktion.]

In der Wallenseegegend sind die ersten Fabriken mit eigenen Wasserkraftanlagen gegen das Ende des letzten Jahrhunderts entstanden, als man sich bereits an die Ausnützung grösserer Gefälle heran wagte. Die rechtsufrigen Seezuflüsse, die von den steilen Felswänden der Churfürstenseite abstürzen, gehen zwar ohne Ausnahme schon früh im Sommer sehr stark zurück oder versiegen vollständig. Die Zuflüsse der weniger abschüssigen, zudem stärker bewaldeten linken Seite hingegen, bieten vermöge ihres gleichmässigeren Wasserstandes und ihres relativ immer noch beträchtlichen Gefälls sehr günstige Vorbedingungen für die Kraftgewinnung. An allen diesen Bächen bestehen bereits kleine Anlagen. In neuester Zeit sind auch grössere Projekte studiert worden, so z. B. die Aufstauung des auf



Abb. 3. Quellbäche und Wasserschloss auf Alp Recket.

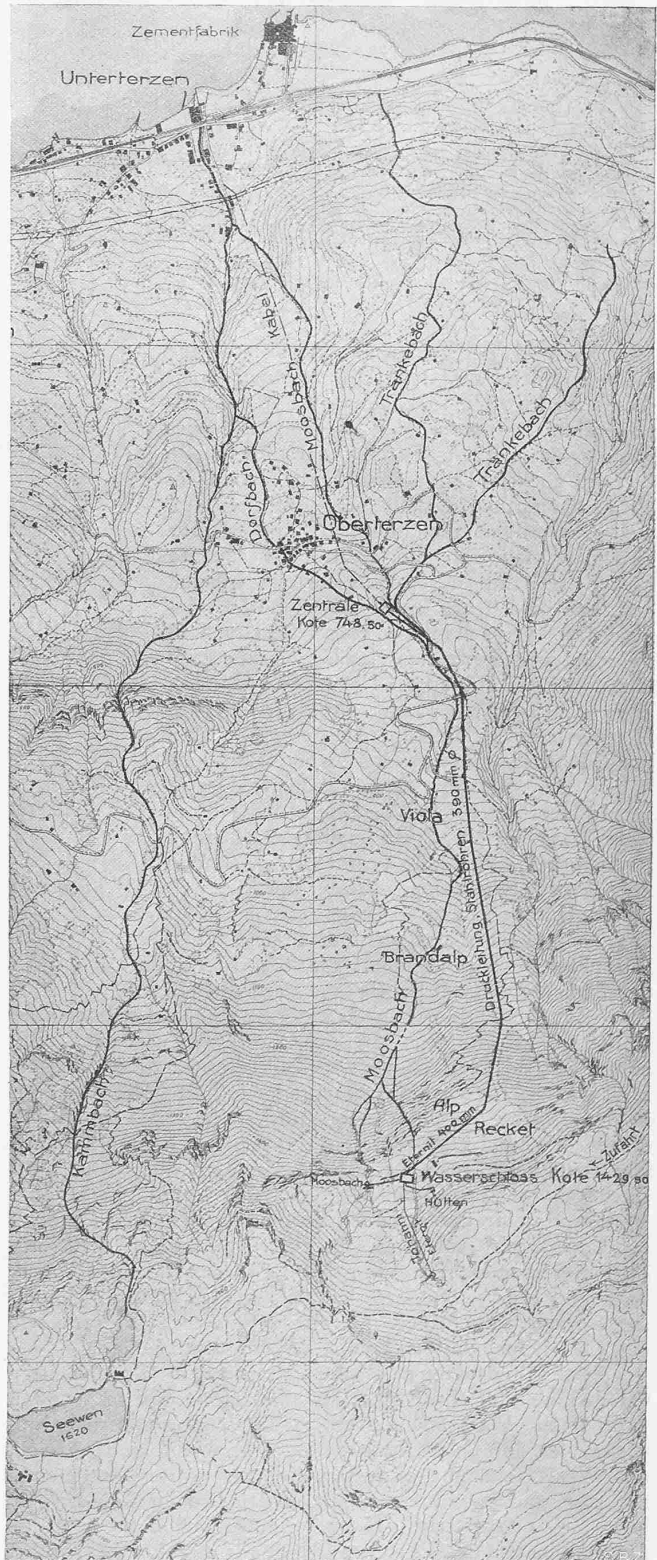


Abb. 1. Uebersichtsplan des Kraftwerks Oberterzen und der Verteilung seines Abwassers auf Dorfbach, Moosbach und Tränkebäche gemäss unablässbaren Wasserrechten. — Das strichpunktierte Liniennpaar oberhalb Unterterzen ist die Albula-Fernleitung der Stadt Zürich. — Masstab 1:20000.